



Wolf | 18.12.2019 | Nr. 456/19

Volker Nielsen: Weidetierhalter nicht im Regen stehen lassen

Der CDU-Landtagsabgeordnete Volker Nielsen äußerte sich heute (18.12.2019) zum Thema Wolf in Dithmarschen:

„Kaum konnte Entwarnung bezüglich des Wolfes GW924m wegen dessen Abwanderung nach Mecklenburg-Vorpommern gegeben werden, tauchte ein neuer Problemwolf in Dithmarschen auf und treibt dort seit Wochen sein Unwesen. Dass der Vorgängerwolf GW924m nicht entnommen werden konnte, hat gezeigt, dass die bisher praktizierte Regelung sich als nicht erfolgversprechend erwiesen hat - in der Praxis sogar als absolut untauglich. Das wird höchstwahrscheinlich auch bei dem neuen Problemwolf nicht anders sein.

Das bestätigt uns in unserer Einschätzung, dass an der Aufnahme des Wolfes in das Landesjagdrecht bei gleichzeitiger ganzjähriger Unterschutzstellung kein Weg vorbeiführen kann.

Die Weidetierhalter dürfen mit diesem Problem nicht im Regen stehen gelassen werden. Wir werden nicht lockerlassen, an die Bundesregierung zu appellieren, sich auch auf europäischer Ebene für die Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht einzusetzen.“